Aufnahmebogen und Behandlungsvertrag für Leistungen der Heilpraktik/ Osteopathie

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie (wieder) bei uns begrüßen zu dürfen.

Sind Ihre bei uns gespeicherten Daten korrekt?

Name, Vorname, geb. am	[siehe Tablet]
Adresse:	[siehe Tablet]
Telefon:	[siehe Tablet]
E-Mail:	[siehe Tablet]
Versicherung:	[siehe Tablet]

Damit die Therapie zu Ihrer und unserer Zufriedenheit ablaufen kann, möchten wir Sie vor Beginn der Behandlungsserie mit unserer Praxisorganisation vertraut machen. Bitte erklären Sie Ihr Einverständnis mit Ihrer Unterschrift.

§1 Gegenstand der Behandlung
Die osteopathische Behandlung als Heilpraktikerleistung ist eine ganzheitliche Therapie, die Funktionsstörungen in verschiedenen Systemen im Körper erkennt und behandelt. Gegenstand des Vertrages ist die fachgerechte Anamnese, Untersuchung und Behandlung. Sie ersetzt keine ärztliche Diagnose oder Behandlung. Ein Behandlungserfolg kann nicht garantiert werden. Bei minderjährigen Patient*innen erfolgt die Behandlung ausschließlich mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter*in. Umfang, Vorgehensweise und Dauer der Untersuchungen und Behandlungen richten sich nach den individuellen Befunden und Vereinbarungen.

§2 Aufklärung und Mitwirkungspflicht
Die Patient*innen wurde darüber aufgeklärt, dass
• osteopathische Behandlungen keine Garantie auf Heilung bieten,
• es zu vorübergehenden Reaktionen (z. B. Müdigkeit, Muskelkater, Erstverschlimmerung) kommen kann,
• relevante Erkrankungen (aktuell und/ oder in der Vergangenheit), Schwangerschaften, ärztliche Diagnosen und Medikamenteneinnahmen und sonstige bedeutende gesundheitliche Faktoren vollständig anzugeben sind. Änderungen des Gesundheitszustandes sind der Praxis unverzüglich mitzuteilen.

§3 Terminvereinbarung / Absagen von Terminen
Die Praxis wird nach einem Bestellsystem geführt. Dies bedeutet, dass die vereinbarte Zeit ausschließlich für die jeweiligen Patient*innen reserviert ist. Der Behandlungsvertrag kommt bereits mit der Terminvereinbarung zustande. Die Patient*innen sind daher verpflichtet, Termine pünktlich einzuhalten, und falls erforderlich, Termine frühzeitig, spätestens aber 24 Stunden vorher abzusagen, damit die vorgesehene Zeit der Patient*innen noch anderweitig verplant werden kann. Für unentschuldigt nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine fällt eine Ausfallpauschale an, wobei die Patient*innen der Nachweis vorbehalten bleibt, dass der Praxis kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

• Ausfallgebühr beim erstmaligen Versäumnis: 52,50 € (50%)
• Ausfallgebühr bei wiederholtem Versäumnis: 105 € (100%)
• Kürzer vereinbarte Behandlungstermine werden entsprechend anteilig berechnet.

Terminabsagen können über Festnetztelefon/ Anrufbeantworter oder E-Mail erfolgen. Im Krankheitsfall akzeptieren wir eine Absage bis 8.30 Uhr am Behandlungstag. Bei wiederholter Absage aus Krankheitsgründen wird eine Ausfallgebühr erhoben (s.o.).

§ 4 Bitte bringen Sie zur Behandlung ein frisches, großes Badehandtuch mit.
Bitte beachten Sie, dass eine Zwischenlagerung von mitgebrachten Handtüchern in unserer Praxis nicht möglich ist.

§5 Kosten und Abrechnung
Die Abrechnung osteopathischer Termine erfolgt nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH). Die Behandlungskosten betragen 105,00€ pro Sitzung (50-55 Minuten) und sind unabhängig von einer möglichen Kostenerstattung durch Krankenkassen von den Patient*innen bzw. den gesetzlichen Vertreter*innen zu tragen. Eine (Teil-)Erstattung durch gesetzliche oder private Versicherungen kann möglich sein, ist jedoch nicht garantiert. Bitte informieren Sie sich hierfür bei Ihrer Versicherung. Das Honorar ist direkt in der Praxis bar oder mit Karte zahlbar. Alternativ kann eine Rechnung gestellt werden, welche innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen ist. Im Falle des Verzugs sind die Patient*innen zur Zahlung einer Mahngebühr verpflichtet.

§6 Datenschutz
Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften (DSGVO) verarbeitet. Details hierzu sind der separaten Datenschutzeinwilligung zu entnehmen.

§7 Kündigung
Der Behandlungsvertrag kann von beiden Seiten jederzeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Eine Kündigung durch die Praxis zur Unzeit ist nur aus wichtigem Grund zulässig.

§8 Haftung
Die Haftung der Praxis richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Für den Verlust oder die Beschädigung von persönlichen Gegenständen wird keine Haftung übernommen.

§9 Gerichtsstand
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist die Praxis Euler.

§10 Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auch auf der Internetseite:
www.praxis-euler-hannover.de

Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Vertrauen für Ihre Gesundheit schenken.

Ihr Praxisteam der Praxis Euler

Datum: [siehe Tablet]
Unterschrift: [siehe Tablet]